



18. Juni 2021

Liebe Eltern,

Die guten Neuigkeiten in Kürze: ☺

- Alle Klassen sind seit Pfingsten wieder komplett im Unterricht und Aktivitäten wie Ausflüge, Sportunterricht, Elternabende in Präsenz, Abschlussfeste der Klassen draußen usw. sind wieder möglich.
- Ab Montag, den 21.06.21 gilt die Aufhebung der Maskenpflicht in den Klassen!
- Masken nur noch auf Fluren und Toiletten (Begegnungsflächen).

Und hier die neuen Informationen etwas ausführlicher:

Maskenpflicht

Zum Glück sind die Inzidenzen gegenwärtig erfreulich niedrig. Dies hat die Landesregierung dazu veranlasst Lockerungen der bisherigen Vorgaben zu beschließen. Für die Schule betrifft dies vor allem den Bereich der Maskenpflicht, welche inzidenzabhängig gelockert wird.

Folgende Regelungen wurden festgelegt:

Inzidenz über 50

Die **Maskenpflicht** besteht **vollumfänglich** und generell.

Inzidenz unter 50

Sofern die Inzidenz im Landkreis mindestens 7 Tage den Wert unterschreitet, besteht **keine Maskenpflicht im Freien**. Sie besteht aber **weiterhin im Unterricht** und wenn sich die Schülerinnen und Schüler **im Schulhaus** bewegen.

Inzidenz unter 35

Sofern die Inzidenz im Landkreis mindestens 7 Tage den Wert unterschreitet, besteht **keine Maskenpflicht im Freien und im Unterricht** selbst. Sie besteht aber weiterhin, wenn sich die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus bewegen. Diese Regelung darf keine Anwendung finden, wenn innerhalb der letzten 14 Tage ein Corona-Fall an der Schule aufgetreten ist. Sobald aber ein Fall auftritt, muss die Schule also zur Maskenpflicht zurückkehren.

In jedem Fall gelten weiterhin die allgemeinen Hygieneregeln, wie z.B. Lüften oder regelmäßiges Händewaschen und desinfizieren. Auch die Testpflicht bleibt bestehen.

Für unsere Schule bedeutet dies ganz konkret:

ab Montag, 21. Juni muss weder im Freien (Ankommen auf dem Pausenhof), noch im Unterricht eine Maske getragen werden. Sobald aber die Schülerinnen und Schüler den Unterrichtsraum verlassen und sich **im Gebäude** bewegen, muss die **Maske** getragen

werden. Denken Sie also bitte daran, Ihrem Kind eine Maske und eine Ersatzmaske mitzugeben. Die Kinder treffen sich vorerst auch weiterhin morgens mit ihrer Lehrerin auf dem Pausenhof.

Allerdings hat diese Lockerung auch eine zweite Seite, die ich in diesem Zusammenhang auch nennen möchte. Sollte es zu einem positiven Fall kommen, wurden die Mitschülerinnen und Mitschüler in der Regel aufgrund der Maskenpflicht als Kontaktpersonen 2. Grades behandelt. Sie wurden also nicht automatisch in Quarantäne geschickt. Ohne die Maskenpflicht bedeutet dies aber, dass das Gesundheitsamt mit großer Wahrscheinlichkeit alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse 14 Tage in Quarantäne schicken würde.

Lernbrücken in den Sommerferien 2021

Sie haben es sicher schon der Presse entnommen. In den Sommerferien 2021 soll für Schülerinnen und Schüler, das Lern- und Förderprogramm „Lernbrücken“ angeboten werden, um Lernlücken, die in der Zeit der Schulschließungen und des Fernlernens entstanden sind, zu schließen.

Das Förderprogramm „Lernbrücken“ richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, bei denen aus Sicht der Lehrkräfte **große Defizite in den Basiskompetenzen** (Lesen, Schreiben und Rechnen) und bei den erforderlichen Lerninhalten bestehen, die grundlegende Voraussetzung für einen erfolgreichen Start im neuen Schuljahr sind.

Maßgeblich für eine Teilnahme am Förderprogramm ist die fachliche Einschätzung der Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte der Klasse. Wir werden darüber in den Klassenkonferenzen sprechen und **bis Mittwoch, 23. Juni 2021 die Entscheidung** über eine mögliche Teilnahme treffen.

Die **Empfehlung zur Teilnahme** an der Lernbrücke wird Ihnen von der Klassenlehrerin **persönlich mitgeteilt**. Die Teilnahme der Kinder ist allerdings freiwillig. Sie als Eltern müssen die Entscheidung zur definitiven Teilnahme bis spätestens Freitag, den 25.06.21 schriftlich an uns rückgemeldet haben.

Die Kurse werden auf freiwilliger Basis von Lehrkräften unserer Schule oder evtl. auch von Lehrkräften aus den Nachbarschulen oder Studenten angeboten. Es kann auch sein, dass aufgrund der geringen Zahl von gemeldeten Schülerinnen und Schülern die Kurse nicht an unserer Schule, sondern an einer Nachbarschule angeboten werden. Unter Umständen kann das bedeuten, dass Ihr Kind an eine andere Grundschule fahren muss. Der Schulbusverkehr findet in den Sommerferien allerdings nicht statt.

In einem Kurs befinden sich bis zu 16 Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht findet vorwiegend in den Fächern Deutsch und Mathematik statt.

Von Montag bis Freitag sind Lerneinheiten vormittags von 4 x 45 Minuten und einer Pause von 30 Minuten geplant.

Herzliche und sonnige Grüße und ein schönes Wochenende,

Elisabeth Lederle

(komm. Schulleitung)